

## Fundtiere und Wasserversorgung – Bürgermeister Bauer zum neuen Verbandsvorsteher von zwei Zweckverbänden gewählt

13.08.2018 09:24



Nach der Kommunalwahl haben sich nicht nur die Stadt- bzw. Gemeindevertretungen im Land neu konstituiert, sondern auch die Zweckverbände, in denen die Kommunen vertreten sind. So wurde mit Beginn der neuen Wahlperiode Bürgermeister Stefan Bauer für die Dauer von fünf Jahren zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Fundtiere Segeberg West wiedergewählt und außerdem zum neuen Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg gewählt. Herr Bauer löst hier Hanno Krause, Bürgermeister der Stadt Kaltenkirchen, ab, der in beiden Zweckverbänden stellvertretender Verbandsvorsteher bleibt.

„Zweckverbände haben den entscheidenden Vorteil, dass wir viele – insbesondere öffentliche – Aufgaben gemeinsam besser lösen können, als jede Kommune für sich allein“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. „Wir können unseren Bürgerinnen und Bürgern einen besseren Service bieten und entlasten gleichzeitig

unsere Verwaltungen.“

Ein gutes Beispiel ist für Bürgermeister Bauer der Zweckverband Fundtiere Segeberg West. Der Zweckverband wurde im Jahr 2005 von den Städten Norderstedt und Kaltenkirchen, den Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Ellerau sowie den Ämtern Kaltenkirchen-Land und Kisdorf gegründet. Er übernimmt seitdem die Aufgabe, alle Fundtiere in seinem Gebiet an einer Stelle zentral entgegenzunehmen und zu verwahren. Hierfür wurde in Henstedt-Ulzburg im Kirchweg 124e im Jahr 2006 eigens eine Tierauffangstation eingerichtet, die seit 2014 der Tierschutz Henstedt-Ulzburg e.V erfolgreich betreibt.

„Gaby Klönhammer, Katja Vogel und das ganze Mitarbeiterteam des Tierheims kümmern sich mit viel Liebe und Herzblut um die Unterbringung, Betreuung und Vermittlung von Fundtieren in unserer Region“, so Bürgermeister Stefan Bauer. „Vielen Dank für diesen wichtigen Beitrag, der ohne ehrenamtliche Unterstützung nicht zu leisten ist.“ Wer die Arbeit des Tierheims durch persönlichen Einsatz oder durch Spenden unterstützen möchte, findet weitere Information im Internet auf: <http://tierheim-henstedt-ulzburg.de>

Um die Daseinsvorsorge beim lebenswichtigen Gut „Wasser“ zu sichern, wurde der Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg gegründet. Bereits im Jahr 1966 haben sich die Stadt Kaltenkirchen und die damals noch eigenständigen Gemeinden Ulzburg und Henstedt zu einem Zweckverband für die Versorgung der Grundstücke im Verbandsgebiet mit Trink- und Betriebswasser zusammengeschlossen. Die Verbandsverwaltung hat ihren Sitz im Wasserwerk am Kamper Weg in Kaltenkirchen.

Beschlüsse werden in den Zweckverbänden durch die Verbandsversammlungen getroffen. Während im Zweckverband Fundtiere die Bürgermeister und Amtsvorsteher vertreten sind, gehören der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung neben den Bürgermeistern aus Henstedt-Ulzburg und Kaltenkirchen auch jeweils vier Mitglieder an, die von der jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtvertretung gewählt wurden. Aus Henstedt-Ulzburg sind dies Verena Grützbach (WHU), Jens Müller (CDU), Rudi Hennecke (SPD) und Tile Abel (BFB), aus Kaltenkirchen Kurt Barkowsky (CDU), Georg Loger (SPD), Ulrike Bundschuh (Pro-Kaki) und Hans-Hinrich Lohse (FDP).